

Aufbau- und Verwendungsanleitung für Laufroststütze Nr. 9 nach DIN EN 516-1-A

Einbauvoraussetzungen:

Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion ist bauseits zu überprüfen. Die Auflagen der jeweiligen Landesbauverordnung, der Kommunen und das Merkblatt Einbauteile (ZVDH) sind zu berücksichtigen.
Dimensionierung der Unterkonstruktion, sowie deren Befestigungsmittel: siehe Hinweise.

Einbau:

- Die vormontierte Laufroststütze über den Falz drücken bis der Schenkel auf der Dachhaut aufliegt (siehe Abb. 1).
- Sicherungsbleche nach der Verfalzung (links oder rechts) montieren.
- Die Laufroststütze an den Falz drücken und festschrauben (siehe Abb. 2).
- Brücke nach Dachneigung (5° - 55°) ausrichten und verschrauben (siehe Abb. 3).
- Laufrost durch die Rasterung mit Spezialschrauben M6 x 60 mm befestigen (siehe Abb. 4).

Der max. Stützenabstand beträgt 900 mm.

Der seitliche Überstand der Laufroste beträgt max. 100 mm (siehe Abb. 5)

Die Stöße der Laufroste sind mit dafür vorgesehenen Verbindern zu befestigen.

Genauere Beschreibung (siehe AuV für Laufroste)

Hinweis:

Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten:

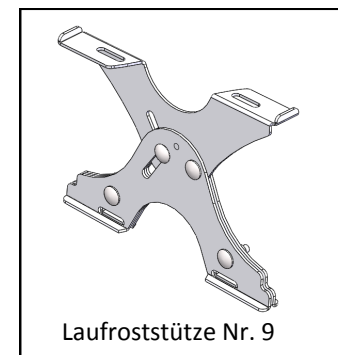
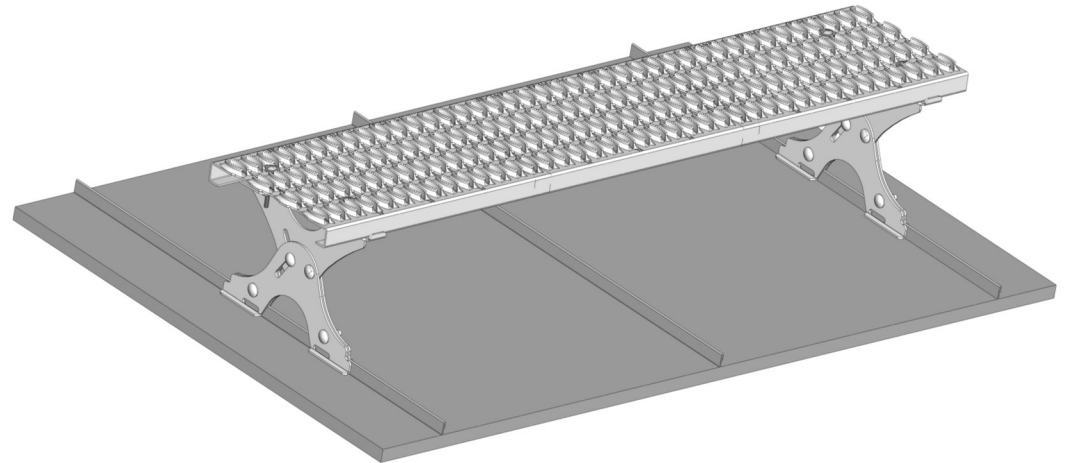
[DIN EN 516// DIN EN 1995-1-1// DIN EN 14081-1// DIN 14592]

Einrichtungen zum Betreten des Daches der Klasse K1 sind nur zum Begehen und nicht als Anschlagpunkt für die persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.

Die Begehungsanlage ist vor Gebrauch bzw. Verwendung durch eine befähigte Person durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel (Schraub-, Nagelverbindungen und Korrosion etc.) zu überprüfen.

Korrosion:

Einrichtungen zum Betreten des Daches müssen mindestens einer Korrosivitätskategorie C 2 entsprechen.



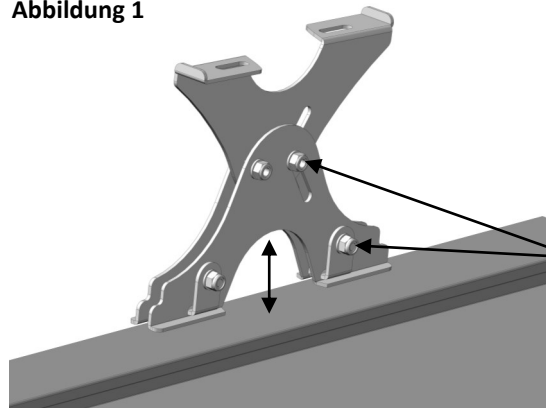
Laufroststütze Nr. 9

FLENDER-FLUX

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

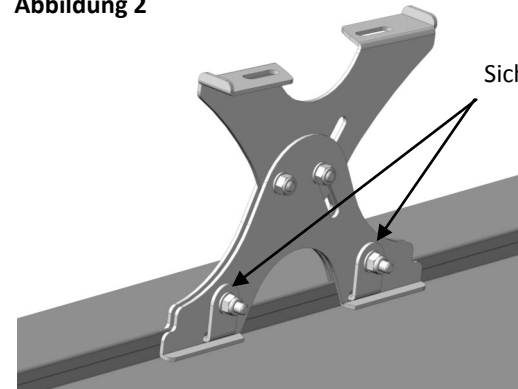


Abbildung 1



Befestigungsschrauben der Laufroststütze lösen, sodass das Stützenunterteil von oben über den Falz gesteckt werden kann.

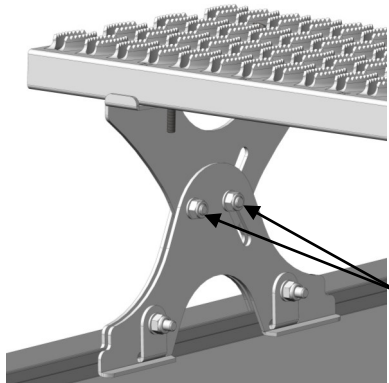
Abbildung 2



Sicherungswinkel

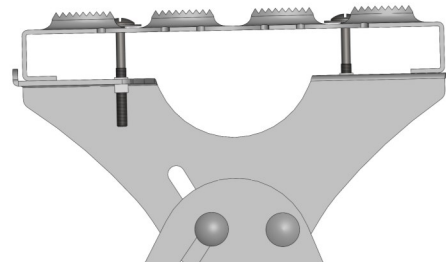
Sicherungswinkel können je nach Verfalzung (links oder rechts) montiert werden. Anschließend die Schrauben M8 x 30 mm am Sicherungsblech fest anziehen (Drehmoment 30 Nm).

Abbildung 3



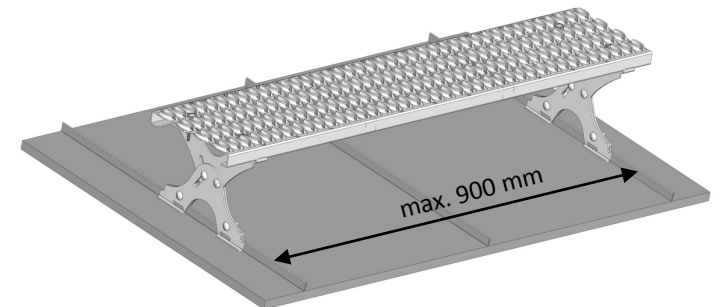
Brücke in Waage ausrichten und verschrauben. Verstellbarkeit (0°-55°)

Abbildung 4



Spezialschrauben M6x60 mm durch die Rasterung in das Langloch der Laufroststütze stecken. Mutter um 90° drehen. Schrauben befestigen.

Abbildung 5



max. 900 mm



Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.